



Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

ein in jeder Beziehung ereignisreiches Jahr endet in wenigen Tagen. Wir möchten einen Moment innehalten, um Ihnen einen herzlichen Dank für Ihre fortwährende aktive und ideelle Unterstützung auszusprechen.

So gab es in diesem Jahr wieder mehrere Mühlenveranstaltungen zum Wohle des Vereins, des Dorfes Räbke und der Region, die nur deshalb möglich waren, weil Mitglieder und Freunde durch großartiges Handeln mitgewirkt haben. Der Deutsche Mühlentag ist ein herausragendes Beispiel. Über 60 Aktive haben am Pfingstmontag die Stände besetzt, Führungen geleitet oder traditionelle Handwerkstechniken präsentiert. Darüber hinaus gab es Kuchenspenden in großer Zahl. Alles trug dazu bei, dass der Verein einen großen finanziellen Gewinn verbuchen konnte.



Diese Einnahmen benötigen wir auch, denn ein genehmigtes LEADER-Projekt zur weiteren Ertüchtigung der Technik und der anschaulichen Aufarbeitung der Räbker Papiergeschichte erfordert einen erheblichen Eigenanteil, der durch solche Erträge überhaupt nur aufzubringen ist. Die Aufträge zur Durchführung sind erteilt, gleich nach Neujahr beginnt die Umsetzung.

Des Weiteren gab es in diesem Jahr fast 50 dokumentierte Veranstaltungen wie Mühlenführungen, Pilgereinkehren, Familienfeiern etc., die es zu organisieren galt. Von Vorteil ist dabei, dass unser Verein auch von Außenstehenden als eventerfahren eingestuft ist. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur das Bewusstsein für die historische Bedeutung der Mühlen, sondern stärken auch die Gemeinschaft und den Austausch zwischen den Menschen.

In solch einer Jahresbilanz darf das Team Spezielle Operationen (TSO) nicht fehlen. Das Ehrenamtsteam besteht inzwischen aus 12 Personen, zwei Freunde aus Nachbardörfern sind zu uns gestoßen. An jedem Mittwoch, und wenn es die Lage erfordert, auch an weiteren Tagen der Woche wird die Anlage mit großer Fachkompetenz restauriert. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, sie finden allseits Anerkennung. Der nun fertiggestellte Raum über der Toilettenanlage mit sehr wichtigen Nebengewerken sei hier als Beispiel genannt. Diese Fachleute bringen ihr Wissen und Können ein, setzen dazu ihr eigenes Werkzeug mit und stellen an diesen Tagen private Termine zurück.

All diese vorstehenden Aktivitäten zeigen, dass es auch in der heutigen Zeit noch einen ausgeprägten Gemeinschaftsgeist gibt. Eine komplett neue Homepage, aufgebaut von unserem Webmaster Horst Eberhard, berichtet allen Interessierten fortwährend diese Geschehnisse.

In diesem Brief zum Jahresabschluss wurden nur ausgewählte Aspekte beleuchtet. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren aufrichtig für den Einsatz zum Erhalt des Bau- und Technikdenkmals. Dieses Wirken findet auch über die Grenzen unseres Dorfes große Anerkennung.

Wir danken Ihnen noch einmal sehr herzlich für Ihre Verbundenheit in vielfältiger Weise. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Genießen Sie die Feiertage!



Mit einem fröhlichen Glück Zu verbleiben wir

Klaus Röhr	Dietmar Hoffmann	Gabi Schröder	Ursula Rosen
Vorsitzender	Stv. Vorsitzender	Kassenwartin	Schriefführerin